

## Elternkonferenz (Kita)

### „...schon wieder Streik, was nun?“

Eltern und Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen sind sich einig, dass wir gute Kitas brauchen.

Die Bedeutung früher Bildung wird auch von der Wissenschaft immer wieder hervorgehoben, doch trotzdem liegt die Bezahlung einer Erzieherin mindestens vier Entgeltgruppen unter der von Lehrern und Berufsnachwuchs ist kaum zu finden.

Wenn auch künftig qualifizierte Fachkräfte in Kitas arbeiten sollen, dann müssen sie auch entsprechend bezahlt werden.

2009 hat die Gewerkschaft ver.di die Aufwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst gefordert, doch die öffentlichen Arbeitgeber machten keine Angebote. Letztendlich waren 10 Wochen Streik notwendig, um lediglich die eingetretene Abwertung zu stoppen.

Erstmalig hatten zigtausende Fachkräfte die Arbeit niedergelegt und waren tausende Kitas geschlossen.

Eltern und Beschäftigte haben vielerorts die Aktivitäten im engen Bündnis organisiert, aber es gab auch Konflikte.

2015 soll nun der Aufwertungsprozess fortgesetzt werden, dass könnte auch wieder zu Streikmaßnahmen führen.

Wir wollen in der Elternkonferenz darüber informieren warum ver.di diesen Schritt gehen will und um was es geht? Was eventuell auf Kita-Eltern zukommt und wie wir damit umgehen?

Wir möchten prüfen, an welchen Stellen Eltern und Beschäftigte gemeinsame Interessen haben und wir möchten darüber diskutieren, wie es gelingen kann für Tarifforderungen zu streiten, ohne Eltern und Kinder in dramatische Situationen zu bringen?

### Als Referenten und Diskussionspartner stehen zur Verfügung:

- Markus Quetting und weitere Mitglieder des Vorstandes des Landeselternbeirates Kindertageseinrichtungen NRW
- Sabine Uhlenkott, Gewerkschaftssekretärin im FB Gemeinden, FG Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe, ver.di NRW
- Jan von Hagen, Gewerkschaftssekretär im FB Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, ver.di NRW
- Als Gast: Joyce Abebrese, Gewerkschaftssekretärin  GEW NRW

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di NRW und der Landeselternbeirat NRW laden alle Elternbeiräte aus Tageseinrichtungen für Kinder ein.

### Ablauf:

11.00	Anmeldung, Stehkafee
12.00	Informationen zur ver.di Aufwertungskampagne im Sozial- und Erziehungsdienst
12.40	Mittagsimbiss
13.25	Anforderungen und Wünsche von Eltern
14.00	rechtliche Fragen
14.30	Organisation der Zusammenarbeit
14.50	Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution

### Veranstaltungsort:

#### **ver.di Landesbezirk NRW**

Karlstr 123-127  
40210 Düsseldorf

Raum 2+3 im EG

Es wird die Anreise mit dem ÖPNV empfohlen. Das ver.di Gebäude ist ca. 500 Meter vom Hauptbahnhof entfernt (ca. 7 Min. Fußweg).

### Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Reisekosten werden nicht erstattet.



SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

## Einladung

## Elternkonferenz (Kita)

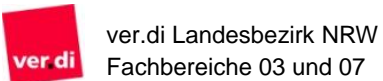
„...schon wieder Streik, was nun?“

Samstag, 22. November 2014

11.00 – 15.00 Uhr in Düsseldorf

Wie viel ist dieser Gesellschaft frühe Bildung und soziale Arbeit wert?

2015: Aufwertung der Sozial- und Erziehungsberufe



### Anmeldung:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Betrieb: \_\_\_\_\_

Ich bin ver.di Mitglied:  ja  nein

Ich möchte künftig Informationen zu dem Veranstaltungsthema an die oben genannte Mailadresse erhalten.

Ich möchte auch zu weiteren Veranstaltungen mit Themen aus dem Arbeitsfeld Einladungen erhalten.

Ich möchte mich künftig gewerkschaftlich mehr engagieren und bitte um Informationen, wo und wie ich dies tun kann.

Die Anmeldung bitte an Brigitte Minz im ver.di Landesbezirk NRW FB 07 senden:

Mail: [brigitte.minz@verdi.de](mailto:brigitte.minz@verdi.de)

Telefon: 0211/618 24-322

FAX: 0211/618 24-328

**ver.di** **Beitrittserklärung** **Änderungsmittlung** Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Ich möchte Mitglied werden ab \_\_\_\_\_

0 1 1 2 1 0

geburtsdatum

Titel/Vorname/Nachname \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Geschlecht  weiblich  männlich

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

**Beschäftigungsdaten**

ArbeiterIn  AngestellterIn  BeamterIn  SelbständigerIn  meist MitarbeiterIn  Erwerbslos

Vollzeit  Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_

Azubi-/Vordarbin-/ReferendarIn bis \_\_\_\_\_

SchülerIn-/StudentIn (ohne Arbeitslosnummer) bis \_\_\_\_\_

PraktikantIn bis \_\_\_\_\_

Altersteilzeit bis \_\_\_\_\_

Ich bin MitarbeiterIn/TechnikerIn/IngenieurIn  sonstige

Bir/MitarbeiterIn (persönliche Formulare) \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro \_\_\_\_\_

monatlicher Bruttoverdienst \_\_\_\_\_ Lohn-/Gehaltsgruppe \_\_\_\_\_ Tätigkeits-/Berufsstufe o. Überberufsstufe \_\_\_\_\_ €

Ich wurde geworben durch: Name/Werkstatt \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Monatsbeitrag in Euro \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Statuten pro Monat 1 %, die regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienste jedoch nicht 2,30 Euro.

BAN \_\_\_\_\_

BC \_\_\_\_\_

Minimale Dienstleistungsgewerkschaft: Gliederungsidentifikationsnummer: 0581ZZZZ00000101497 Die Mandatdatenferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezeichneten Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsweise**

monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  halbjährlich  jährlich  zum Monatsende

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

**Datenschutz**

Die mit diesem Beitrittsformular verbundenen personenbezogenen Daten, diese Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 10 Abs. 1 des Datenschutzgesetzes (DSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Daten sind Zweck der Registrierung und Verwaltung im ver.di-Bezirksverband. Ein Datenweitergeben im Dritten erfolgt ausschließlich im Rahmen einer Zweckbindung und unter der Bedingung, dass diese Weitergabe ausschließlich dem Zweck der Registrierung und Verwaltung im ver.di-Bezirksverband dient und auf die Datenverarbeitung beschränkt wird. Ergänzungen geben die Beteiligten über die Datenverarbeitungsinformationen in der jeweiligen Form.

WSZ 07-04-1113

V.i.S.d.P.: Sabine Uhlenkott, Fachbereich Gemeinden, ver.di Landesbezirk, Karlstr. 123-127, 40210 Düsseldorf, Tel.: 0211 61824 350, [sabine.uhlenkott@verdi.de](mailto:sabine.uhlenkott@verdi.de)